



# REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT NORDTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Vorsitzender des Planungsausschusses**

Regionale Planungsstelle Nordthüringen beim Thüringer  
Landesverwaltungsamt

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (Bitte bei Antwortschreiben angeben)

Sondershausen

03.11.2023

## **PA-Beschluss Nr. 13 / 05 / 2023**

des Planungsausschusses der Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen vom 03.11.2023 zum Antrag „Regionalität und Lebensqualität für die Hohe Schrecke“ des Vereins „Hohe Schrecke – alter Wald mit Zukunft e.V.“ auf Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen nach den Maßgaben der „Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ vom 27.07.2023

### **Beschluss:**

Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen unterstützt den Antrag des Vereins „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e.V.“ auf Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen nach den Maßgaben der „Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ für den Antrag „Regionalität und Lebensqualität für die Hohe Schrecke“ vom 28.09.2023 im Rahmen der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Erfordernisse der Raumordnung des Landesentwicklungsprogrammes Thüringen und des Regionalplanes Nordthüringen.

### **Begründung:**

Der Verein „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e.V.“ setzt sich seit vielen Jahren für die regionale Entwicklung des Teilraumes um die Hohe Schrecke ein. Das Projektgebiet umfasst Gemeinden aus dem Landkreis Sömmerda in Mittelthüringen und dem Kyffhäuserkreis in Nordthüringen. Im Verein „Hohe Schrecke - Alter Wald mit Zukunft e.V.“ arbeiten die Kommunen, die beiden Landkreise, Naturschutzorganisationen, Unternehmen sowie Privatpersonen der Region aber auch der Burgenlandkreis und Gemeinden aus Sachsen-Anhalt zusammen.

Im Rahmen der Erarbeitung einer Zukunftsstrategie im Jahr 2016 wurden auf Basis einer Bestandsaufnahme der Arbeit des Vereins Hohe Schrecke und unter Beteiligung der Öffentlichkeit Entwicklungsziele und zukünftige Handlungsschwerpunkte definiert.

Im Rahmen des Projektantrages sollen fünf Projekte durch ein externes Umsetzungsmanagement bearbeitet werden, die den Handlungsfeldern „Ort, wo Genussprodukte entstehen“ und „Wohnstandort“ zuzuordnen sind:

- Genuss-2: Veröffentlichung Regionaler Produkte Hohe Schrecke
- Genuss-5.1: Intensivierung der Vernetzung
- Genuss-5.2: Anschaffung eines Verkaufsautomaten
- Wohnen-8: Mobilitätskonzeption Hohe Schrecke
- Wohnen-8: Lebensqualität Hohe Schrecke.

Der Kyffhäuserkreis und damit der Nordthüringer Bereich um die Hohe Schrecke ist im LEP Thüringen 2025 als Raum mit besonderen Entwicklungsaufgaben ausgewiesen (Raum mit besonderen wirtschaftlichen Handlungs- und demografischen Anpassungsbedarfen in oberzentrenferner Lage „Raum um den Kyffhäuser“). Als solchem soll hier den Folgen des demografischen Wandels besonders Rechnung getragen bzw. der demografischen Stabilisierung besonderes Gewicht beigemessen werden.

Als Grundzentren im Projektgebiet auf Nordthüringer Seite fungieren die funktionsteiligen Grundzentren Roßleben-Wiehe und Heldringen/Oldisleben – jetzt Stadt an der Schmücke, die als leistungsfähige Ankerpunkte weiterentwickelt werden sollen.

Mit der Fortführung der interkommunalen Zusammenarbeit und der Umsetzung weiterer Projekte im Rahmen der Zukunftsstrategie Hohe Schrecke wird ein Beitrag zur regions- und länderübergreifenden Regionalentwicklung in diesem ländlichen Teilraum geleistet.

Jendricke

Dienstsiegel

—

—